

Referent*innen

Esther Christmann

Medienpädagogin, Sachgebiet Jugendmedienschutz
Regensburg

Renate Grote-Giersch

Dipl. Mediatorin, Dipl. Sozialpädagogin M.A. Social Science,
BRÜCKE e. V. München

Markus Hörterer

Dipl. Sozialpädagoge/FH
Systemischer Coach für Neue Autorität (MISW)

Mustafa Jannan

Künstler und Entwickler des Mobbing-Interventionsverfahrens
„Gegen-Gewalt-K“

Katharina Oßwald

Dipl. Psychologin, PIBS, Evangelisches Beratungszentrum
München e. V.

Daniela Riedel

Referentin für ganzheitliche Frühpädagogik, Projektverantwortung
Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder ®“ und Medienkompetenz,
Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V.

Alexandra Schreiner-Hirsch

Dipl. Sozialpädagogin/FH Staatl. anerkannte Erzieherin,
Pädagogische Leitung, Projekt „Begleiteter Umgang“, Der
Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V.

Natalie Sharp

Dipl. Psychologin, PIBS, Evangelisches Beratungszentrum
München e. V.

Um Anmeldung wird gebeten:

Anmeldung bitte bis zum **05. Oktober 2020** unter
Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V.
Goethestraße 17
80336 München
Tel.: 089 920089 - 0
Fax: 089 920089 - 29
E-Mail: info@kinderschutzbund-bayern.de
Weitere Infos finden Sie auch unter
www.kinderschutzbund-bayern.de.

Mit freundlicher Unterstützung durch



WOCHE GEGEN MOBBING

im Kinderschutzbund Bayern

19. - 23. Oktober 2020

Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V.,
Goethestraße 17, 80336 München und
Hanns-Seidel-Stiftung München, Lazarettstraße 33,
80636 München



Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern

FÜR ELTERN, KINDER UND FACHKRÄFTE

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Fachkräfte,

auch wenn Mobbing keine neue gesellschaftliche Entwicklung ist, hat sich die Situation für Schülerinnen und Schüler deutlich verschärft.

Aktuellen Statistiken und Medienberichten zu folge, fühlen sich immer mehr Kinder nicht mehr sicher in der Schule und sind teils täglichen Gängelungen, Hänseleien und sogar körperlicher Gewalt ausgesetzt. Daneben werden viele Kinder inzwischen auch außerhalb der Schule, vor allem über die Sozialen Medien wie Instagram, Tik Tok oder Facebook, aktiv traktiert, was die Situation für betroffene Kinder deutlich verschlimmert. Die Folgen: Viele Kinder leiden still, andere werden aggressiv oder depressiv und benötigen, wenn nicht rechtzeitig etwas unternommen wird, therapeutische Unterstützung.

Trotz der Bekanntheit des Themas gibt es häufig Unsicherheiten bei Fachkräften, Eltern und Kindern. Wo gibt es Hilfen? Was kann präventiv getan werden? Wie können sich Kinder selbst aktiv gegen Mobbing-Attacken wehren? Wie können Eltern bzw. Fachkräfte sinnvoll unterstützen?

Mit unserer „Woche gegen Mobbing“ möchten wir gerne einen Beitrag dazu leisten, mehr Sicherheit im Umgang mit dieser für alle sehr belastenden Problematik zu schaffen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Team des Kinderschutzbundes Landesverband Bayern e. V.

Mit bitte um **Anmeldung** bis zum **05. Oktober** unter
E-Mail: info@kinderschutzbund-bayern
Tel.: 089-920089-0

Für Eltern

Montag, 19. Oktober 2020, 19 - 20:30 Uhr,
Ort: DKSB Landesverband Bayern

„Grenzen und Chancen: Wie kann ich als Elternteil mein Kind bei Mobbing unterstützen?“

Frau Grote-Giersch, BRÜCKE MÜNCHEN e.V.
und Frau Natalie Sharp, PIBS München

Mobbing beschäftigt die ganze Familie: In dieser Veranstaltung werden Eltern über das Mobbingssystem, seine Auswirkungen und mögliche Lösungswege informiert.

Dienstag, 20. Oktober 2020,
14 - 17:00 Uhr, Ort: DKSB Landesverband Bayern

„Was kann ich tun bei Mobbing und Konflikten in der Klasse?“

Frau Natalie Sharp und Katharina Oßwald,
PIBS München

Mobbing beschäftigt die ganze Klasse: In dieser Veranstaltung erfahren Kinder und Jugendliche mehr über das Mobbingssystem, seine Auswirkungen und mögliche Lösungswege. Teilnehmerzahl: max.10 Pers.

Für Kinder
und Jugendliche
(10 - 13 J.)

Für Eltern
und
Fachkräfte

Mittwoch, 21. Oktober 2020,
19 - 20:30 Uhr, Ort: DKSB Landesverband Bayern

„Mobbing - Prävention durch Medienkompetenz“

Daniela Riedel und
Alexandra Schreiner-Hirsch, DKSB LV Bayern

Um Kinder und Jugendliche vor Cybermobbing zu schützen, muss ihr Selbstvertrauen für ein kompetentes Medienhandeln gestärkt werden. Gleichzeitig müssen ihnen klare Grenzen in der digitalen Kommunikation aufgezeigt werden. In dieser Veranstaltung laden wir Sie ein, das System Cybermobbing aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, ein Verständnis für Auslöser zu entwickeln sowie Strategien dieses Handeln zu vermeiden bzw. selbstbewusst dagegen vorzugehen.

Freitag, 23. Oktober 2020, 10 - 16:00 Uhr,
Ort: Hanns-Seidel-Stiftung München, Lazarettstraße 33, 80636 München

Fachtagung gegen Mobbing

Der Fachtag richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die mit Familien zusammenarbeiten: Kursleitungen aus dem Elternbildungsbereich, Familienpaten*innen, Medienkompetenztrainer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen von Beratungstelefonen und beratenden Einrichtungen, sowie alle interessierten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der DKSB Orts- und Kreisverbände in Bayern.

10:00 Uhr	Ankunft
10:30 Uhr	Begrüßung
11:00 Uhr	(Cyber)Mobbing – Hintergründe und Handlungsmöglichkeiten Mustafa Jannan
12:00 Uhr	Dialogischer Austausch
12:30 Uhr	„Bloßgestellt im Netz“ – Verantwortung übernehmen – Netzwerke bilden – Würde aller beteiligten wiederherstellen Interventionsmöglichkeiten bei Cybermobbing
	1. Schulische Perspektive Esther Christmann u. Markus Hörterer
13:30 Uhr	Dialogischer Austausch mit Mittagspause
14:30 Uhr	2. Elterliche Perspektive Esther Christmann u. Markus Hörterer
15:30 Uhr	Fazit und Abschluss im Plenum

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Wir bitten die Teilnehmer*innen aus gegebenem Anlass sich mit Getränken und Essen selbst zu verpflegen.

Die Teilnahme ist kostenfrei